

## Fünftehntes Kapitel.

Mogli und seine beiden Freunde waren allein beim Fluß zurückgeblieben. Nur Hathi stand noch in der Nähe des Friedensfelsens und wiegte sich langsam hin und her, gleich einem riesigen, lebenden Schatten. Es war dunkle Nacht. Moglis Atemzüge waren in der tiefen Stille hörbar. Dann klang seine Stimme ruhig und klar über das Wasser:

„Weshalb, o Hathi, darf Schir Khan Menschen töten?“

Hathi schwieg einen Augenblick.

„Du fragst,“ erwiderte er dann, „was niemand im Dschungel weiß außer Schir Khan selbst und mir. Aber du hast ein Recht auf Antwort. Denn du bist ein Mensch. So höre denn! Was ich dir jetzt erzählen will, ist

die Geschichte, wie Furcht über das Dschungel kam.

Vor langer, langer Zeit, als Meer und Länder eben erst geschaffen und der Himmel samt seinen Lichtern gerade fertig geworden war, da gab es hier in unseren Gegenden nichts als Wasser. Weit nach Norden hinauf rollten die Fluten und schlugen an die mächtigen Berge da droben, die hoch in die Wolken ragen. Wo jetzt Wolf und Panther durch die Wälder streifen, dort spielten damals silberne Fische in den Wellen,